

ALLES WICHTIGE ÜBER POLITIK

Was Sie über deutsche Politik, Parteien, Demokratie und
Entwicklungen in Deutschland, der EU und der Welt wissen sollten

GEORG MÜLLER

Alles Wichtige über Politik

Was Sie über das deutsche Politiksystem und die politischen Entwicklungen in Deutschland, der EU und der Welt wissen sollten

Copyright © **Georg Müller**

Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors in irgendeiner Form reproduziert, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Die Inhalte dieses Werkes wurden mit größter Sorgfalt erstellt und geprüft, unter Ausschluss jeglicher Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit.

Es wird keine Haftung für die Inhalte externer Webseiten übernommen.

Für diese ist einzig und allein der jeweilige Webseitenbetreiber verantwortlich.

1. Auflage 2023

ISBN: 9789464857870

Kontakt:

Anton Scharton

Saint-Claude-Str. 83/1

72108 Rottenburg

Alle unsere Bücher findest du hier:

www.aesverlag.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	8
Einleitung	10
1. Die Demokratie – das politische Miteinander	12
1.1 Begriffsbestimmung und Hintergründe der Demokratie	12
1.2 Diskurs zu anderen Regierungsformen.....	17
1.3 Vorteile und Nachteile der Demokratie	19
1.4 Gewaltenteilung in Deutschland.....	22
1.5 Föderalismus in Deutschland.....	25
2. Umsetzung der Demokratie – das Wahlsystem in Deutschland	28
2.1 Politische Wahlen in Deutschland – ein Überblick	28
2.2 Bundestagswahl – was gilt es als Wähler zu beachten?	28
2.3 Landtagswahl – was gilt es als Wähler zu beachten?.....	30
2.4 Stadt- und Kommunalwahl – was gilt es als Wähler zu beachten?.....	31
2.5 Kritische Würdigung und Denkanstöße zu den Wahlen sowie deren Umsetzung in Deutschland	33
3. Politik und Religion – vereinbar oder zwei Paar Stiefel?.....	34
3.1 Grundsätzliches	34
3.2 Politik und Religion in Deutschland.....	35
4. Das Grundgesetz – das Fundament unserer Politik.....	37
4.1 Vorstellung des Grundgesetzes	37
4.2 Geschichte und Erarbeitung des Grundgesetzes	38
4.3 Inhalt des Grundgesetzes	39
5. Ein Blick in die Vergangenheit – die politische Geschichte Deutschlands	44

5.1 Die Vereinigung Deutschlands durch Bismarck	44
5.2 Deutsche Politik vor und während dem ersten Weltkrieg	46
5.3 Deutsche Politik zwischen dem ersten Weltkrieg und der Zeit des Nationalsozialismus	47
5.4 Deutsche Politik während des Nationalsozialismus	48
5.5 Deutsche Politik von Westdeutschland (1945-1989).....	49
5.6 Deutsche Politik von Ostdeutschland (1945-1989)	51
5.7 Politik der Bundesrepublik Deutschland (seit der Wiedervereinigung).....	51
5.8 Fazit.....	53

6. Die Parteien in der Bundesrepublik Deutschland 55

6.1 Grundsätzliches.....	55
6.2 SPD	57
6.3 CDU/CSU	59
6.4 Bündnis 90/Die Grünen	62
6.5 Freie Demokratische Partei	65
6.6 Alternative für Deutschland	67
6.7 Die Linke.....	69
6.8 Liberal-Konservative Reformer.....	70
6.9 Die PARTEI	71
6.10 Tierschutzpartei	71
6.11 ÖDP.....	72
6.12 Volt	73
6.13 DieBasis	73
6.14 Piratenpartei	74
6.15 Die derzeitige Bundesregierung	75
6.16 Fazit.....	76

7. Der Blick nach Außen – Deutschland in der internationalen Politik 78

7.1 Internationale Politik – ein Einstieg.....	78
7.2 USA & Deutschland.....	79

7.3 Russland & Deutschland	81
7.4 China & Deutschland	82
7.5 Japan & Deutschland	84
7.6 Frankreich & Deutschland	86
7.7 Großbritannien & Deutschland	88
7.8 Europa & Deutschland	89
8. Trends und Entwicklungen	92
8.1 Ein Überblick	92
8.2 Wirtschaft und Finanzen	94
8.3 Umwelt und Naturschutz	95
8.4 Familie und Soziales	96
8.5 Bildung und Forschung	97
8.6 Verteidigung, Außenpolitik und Sicherheit	98
8.7 Infrastruktur und Digitalisierung	99
9. Die Rolle der Medien – die vierte Gewalt?	101
9.1 Ein Überblick über die Medienlandschaft in Deutschland ...	101
9.2 Die optimale Vorgehensweise	102
9.3 Die Medien als vierte Gewalt?	104
9.4 Der Pressekodex als ethische Grundlage journalistischer Arbeit	105
9.5 Lobbyismus als Gefahr der Demokratie oder notwendige Unterstützung?	106
10. Funktionen und Aufgaben von Politikern	108
10.1 Ein Überblick über die wichtigsten Akteure in der deutschen Demokratie	108
10.2 Der Bundeskanzler im Profil	109
10.3 Der Bundespräsident im Profil	110
10.4 Der Bundesminister im Profil	111
10.5 Der Bundestagsabgeordnete im Profil	112
10.6 Der Bundesverfassungsrichter im Profil	113

10.7 Der Ministerpräsident im Profil	114
10.8 Der Landtagsabgeordnete im Profil.....	115
11. Kompromisse erzielen	117
11.1 Grundsätzliches.....	117
11.2 Schrittweises Vorgehen zur Erzielung eines Kompromisses	118
11.3 Kompromissfindung in der politischen Meinungsfindung ..	119
12. Politische Meinungsbildung – Schritt-für-Schritt-Anleitung	121
12.1 Das grundsätzliche Procedere	121
12.2 Finden Sie Ihre individuellen Interessenbereiche.....	122
12.3 Spezifizieren Sie Ihre individuellen Interessenbereiche	122
12.4 Aufstellen der W-Checkliste	124
12.5 Datensuche zur Beantwortung der W-Checkliste sowie Beantwortung der W-Checkliste	124
12.6 Fazit und politische Meinung.....	126
Schlusswort	128

Vorwort

Glückwunsch! Sie stehen kurz davor, die spannende Reise durch Welt der Politik zu beginnen. Und ich freue mich darauf, Sie auf dieser Reise durch die verschiedenen Aspekte und Bereiche begleiten zu dürfen!

Die Inhalte unseres Ratgebers erarbeiten dabei,

- ✓ ... was Demokratie bedeutet und wie sie umgesetzt wird
- ✓ ... welche Wahl(en) wir haben
- ✓ ... wie Politik mit Religion vereinbart werden kann
- ✓ ... woraus das Grundgesetz besteht und wie es verwaltet wird
- ✓ ... wie die Gewaltenteilung in Deutschland vollzogen wird
- ✓ ... welche Aufgaben die Bundesregierung hat und woraus sie besteht
- ✓ ... welche Rolle die Medien dabei spielen (nicht von Headlines verunsichern lassen, Medieninhalte richtig analysieren, verstehen und einordnen)
- ✓ ... welche Trends und Entwicklungen derzeit vorherrschen und die Politik am meisten beeinflussen (und wie Sie davon betroffen sind, bzw. wie Sie sich entsprechenden positionieren)
- ✓ ... wie die internationale Politik aussieht (Deutschland & USA, Deutschland & Europa, Deutschland & China, Deutschland & Russland)
- ✓ ... wie politische Kompromisse (auch in Ihrem Alltag) erzielt werden können
- ✓ ... welche Parteien in Deutschland das Volk vertreten

✓ ... wie der historische Hintergrund aussieht

✓ ... welche Funktionen und Aufgaben das oberste Staatsoberhaupt ausübt

Und vor allem:

✓ ... wie Sie Ihre politische Meinung bilden, und festigen (per Schritt-für-Schritt-Anleitung mit prägnanten Fallbeispielen – z.B. Die Steuerlast in Deutschland)

Einleitung

Zu Beginn dieses Buches gilt es die Fragestellung zu beantworten, was von diesem Buch zu erwarten ist und was nicht. Damit werden jegliche Wahrheiten und Unwahrheiten oder richtige sowie falsche Vorstellungen über dieses Buch von Anfang an geklärt.

Der grundsätzliche Ausgangspunkt besteht hierbei in dem Zweck und Ziel des Buches: Politik für jedermann greifbar machen! Die Politik lebt in ihrer Umsetzung von jedem einzelnen, bewussten und informierten Bürger einer Gesellschaft.

Ausgehend davon können Sie von der vorliegenden Ausarbeitung Folgendes erwarten:

- Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die politische Meinungsbildung
- Politisches Grundwissen kompakt, verständlich und interessant vermittelt

Die Schritt-für-Schritt-Anleitung für die politische Meinungsbildung verbindet dabei unterschiedliche Bausteine und Elemente der Politik, Gesellschaft und angrenzenden Themen für die Bildung Ihrer politischen Werte und Normen. Dieser rote Faden unterscheidet das vorliegende Buch von anderen Fassungen oder Internet-Artikeln über einzelne, bzw. losgelöste politische Zusammenhänge.

Des Weiteren wird das politische Grundwissen kompakt, verständlich und interessant vermittelt. Es handelt sich hierbei nicht um ein staubiges Lehrbuch, sondern um einen Ratgeber, der Sie auf die Reise durch die Politik mitnimmt und sie passend veranschaulicht – dazu zählen nicht nur die integrierten Karikaturen!

Basierend auf den genannten Inhalten lässt sich ebenfalls aufzeigen, was dieses Buch nicht darstellt. Demnach handelt es sich hierbei um:

- Keine politikwissenschaftliche Abhandlung
- Keine Wertung oder Beeinflussung bei der politischen Meinungsbildung
- Keine Wertung oder Beeinflussung bei der politischen Wahl

Die vorliegende Anleitung stellt keinesfalls eine politikwissenschaftliche Abhandlung dar, sondern die offene und interessante Vermittlung eines politischen Grundverständnisses.

Dabei sollen Sie in keiner Weise in Ihrer politischen Meinungsfindung beeinflusst werden. Hierbei wird lediglich die Methodik geliefert, wie die politische Meinungsfindung erfolgen kann. Welche Quellen, Werte, Auffassungen, politischen Vertreter, usw. Sie heranziehen, bleibt weiterhin ganz bei Ihnen – denn die Politik oder bessergesagt die Demokratie lebt von einem Austausch unterschiedlicher Meinungen und Auffassungen!

1. Die Demokratie – das politische Miteinander

Willkommen zu dem Anfangsabschnitt dieses Buches! Nun erarbeiten wir die Grundzüge, Hintergründe und Auslegungen der Demokratie – unserer aktuellen politischen Form in der Bundesrepublik Deutschland.

1.1 Begriffsbestimmung und Hintergründe der Demokratie

Beginnen wir mit den Grundlagen, welche hierbei die Begriffsbestimmung und Hintergründe der Demokratie umfassen.

Die Demokratie ist eine politische Form der Regierungsführung, die auf der Idee der Volksherrschaft basiert. In einer Demokratie haben die Bürgerinnen und Bürger das Recht und die Möglichkeit, durch Wahlen und andere Formen der politischen Beteiligung an der Regierung teilzunehmen und ihre Meinungen und Bedürfnisse auszudrücken. In einer Demokratie gibt es auch eine Gewaltenteilung, bei der die Macht zwischen drei Kräften unterteilt wird, um die Freiheit und Rechte der Bürgerinnen und Bürger zu schützen.

- Legislative (Parlament)
- Exekutive (Regierung)
- Judikative (Gerichte)

Eine Demokratie basiert auf dem Grundsatz der Gleichheit vor dem Gesetz und der Respektierung von Menschenrechten und Freiheiten.

Die Legislative stellt eine der drei Gewalten in einer modernen demokratischen Regierung dar und hat die Aufgabe, Gesetze zu verabschieden und zu ändern. Die Legislative repräsentiert die Bürgerinnen und Bürger eines Staates und ist in der Regel das Organ, welches die politische Agenda festlegt und Entscheidungen über öffentliche Angelegenheiten trifft.

Die Legislative besteht in den meisten Ländern aus zwei Kammern: dem Unterhaus und dem Oberhaus. Das Unterhaus wird oft auch als das Parlament oder die Volksvertretung bezeichnet und wird in der Regel direkt von

den Wählerinnen und Wählern gewählt. Bei dem Oberhaus hingegen erfolgt eine Ernennung von den Regierungen der Länder oder Staaten. Letzteres Organ übernimmt eine beratende Funktion.

Die Aufgaben der Legislative sind vielfältig und umfassen die Verabschiedung und Änderung von Gesetzen, die Festlegung des Haushaltsplans des Staates, die Kontrolle der Exekutive sowie die Vertretung der Bürgerinnen und Bürger.

Ein wichtiges Merkmal der Legislative ist die politische Debatte. In der Legislative werden Gesetzesentwürfe diskutiert und debattiert, bevor sie zur Abstimmung kommen. Die Abgeordneten können dabei ihre Meinungen äußern und alternative Vorschläge einbringen, um sicherzustellen, dass die Interessen und Bedürfnisse ihrer Wählerinnen und Wähler berücksichtigt werden.

Ein weiteres wichtiges Merkmal der Legislative umfasst die Gewaltenteilung. Die Legislative ist unabhängig von der Exekutive und der Judikative und hat die Aufgabe, diese beiden Gewalten zu überwachen und zu kontrollieren. Die Legislative kann beispielsweise Untersuchungsausschüsse einsetzen, um die Handlungen der Exekutive zu hinterfragen und sicherzustellen, dass sie im Einklang mit den Gesetzen und der Verfassung stehen.

Die Legislative hat auch die Aufgabe, den Haushaltsplan des Staates festzulegen und zu überwachen. Sie legt fest, wie öffentliche Gelder ausgegeben werden sollen und stellt sicher, dass diese Ausgaben im Einklang mit den politischen Zielen und Prioritäten der Regierung stehen.

In vielen Ländern haben die Bürgerinnen und Bürger das Recht, Petitionen an die Legislative zu richten, um ihre Anliegen und Anliegen der Gemeinschaft einzubringen. Dies gibt den Bürgern eine Möglichkeit, ihre Stimme zu Gehör zu bringen und die Legislative direkt auf Themen aufmerksam zu machen, die für sie von Bedeutung sind.

Insgesamt spielt die Legislative eine wichtige Rolle in einer demokratischen Regierung, indem sie die Interessen und Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger vertritt und sicherstellt, dass Gesetze und öffentliche Ausgaben im Einklang mit den politischen Zielen und Prioritäten der Regierung stehen.

Die Exekutive stellt eine weitere der drei Gewalten in einer modernen demokratischen Regierung dar und verfolgt die Aufgabe, Gesetze durchzusetzen und umzusetzen. Die Exekutive repräsentiert die Regierung und wird in